



BEZIRKSVERBAND OBERFRANKEN FÜR GARTENBAU UND LANDESPFLEGE E. V.

BEZIRKSVERBAND OBERFRANKEN FÜR GARTENBAU UND LANDESPFLEGE E.V.
Tannenbach 5, 95500 Heinersreuth

1. Vorsitzende:

Guđrun Brendel-Fischer, MdL
Fritz-Hornschuch-Str. 13
95326 Kulmbach

Telefonnummer: 09221 8215630
Faxnummer: 09221 8215631
Email: g.brendel-fischer@t-online.de

Geschäftsführer:

Ernst Deutsch
Sankt-Josef-Str. 19 a
91301 Forchheim

Telefonnummer: 09191 31910
Email: deutsch.ernst@gmx.de
www.bezirksverband-ofr-gartenbau.de

01. März 2013

Heinersreuth. Die schönsten Dörfer im Freistaat werden wieder ausgezeichnet: Bereits zum 25. Mal startet heuer der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“. Wie Guđrun Brendel-Fischer, die oberfränkische Bezirksvorsitzende des Verbandes für Gartenbau und Landespflege mitteilt, können sich Gemeinden oder Gemeindeteile mit höchstens 3.000 Einwohnern bis zum 1. Juni 2013 bei ihrer zuständigen Kreisverwaltungsbehörde anmelden.

Der Wettbewerb wird in mehreren Stufen durchgeführt: Die Landkreissieger werden noch in diesem Jahr ermittelt. 2014 fallen die Entscheidungen in den Regierungsbezirken und 2015 stehen die Landessieger fest. Die bayerischen Golddörfer nehmen dann 2016 am Bundeswettbewerb teil. Staatsminister Helmut Brunner bezeichnet den in dreijährigem Turnus durchgeführten Dorfwettbewerb als „Bayerns größte Bürgerinitiative“. Seit dem Start im Jahr 1961 haben fast 27.000 bayerische Dörfer an der Prämierung teilgenommen.

Der Wettbewerb bietet laut Guđrun Brendel-Fischer den Gemeinden die Chance, ihre Dorfgemeinschaft zu stärken, die Lebensqualität zu erhöhen und sich in eigener Verantwortung für die Zukunft folgender Generationen zu engagieren. Nicht Konzepte oder Verordnungen ständen im Mittelpunkt, sondern bürgerschaftliches Miteinander unter fachlicher Begleitung. Darin liege das Erfolgsrezept. „Der Wettbewerb motiviert die Menschen durch Eigenverantwortlichkeit und schärft das Bewusstsein für die Werte im eigenen Dorf“, so die Bezirksvorsitzende. Damit leiste der Wettbewerb einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung des gesamten ländlichen Raums.

Interessierte Dörfer wenden sich an die Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege an den Landratsämtern und bei den kreisfreien Städten. Hier gibt es die Formulare und Ausschreibungsunterlagen, aber auch fachliche Beratung. Guđrun Brendel-Fischer betont stolz, dass Oberfranken seit Jahren mit Abstand die meisten Teilnehmerdörfer stelle.

Detailinformationen zum Wettbewerb finden sich auch im Internet unter www.lwg.bayern.de/dorfwettbewerb.